

E-ROLLI Fußball OÖ

Der Anfang

Nachdem das E-Rolli-Fußball Team aus Wien (ERFÖ-Team) erstmals im Februar 2015 in Oberösterreich gewesen ist, setzte dieses am 14. Juni 2015 nochmal nach und organisierte unter der Ägide von Claudia Penn (von MOVE-Austria) in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule OÖ den nächsten Einführungs-Workshop im E-Rolli Fußball.

Das erfreuliche Ergebnis: Mehr als ein Dutzend Interessierte aus Oberösterreich versuchten sich als neue SpielerInnen und waren restlos begeistert von dieser mitreißenden Sportart.

„Der Workshop in Linz war ein großer Erfolg“, zeigt sich die Spielerin Jasna Puskaric (ASKÖ Wien 1) über den großen Andrang sehr erfreut. „Zusammen mit den seit zwei Jahren bestehenden Teams aus Wien konnten alle bei diversen Übungen ihr Talent unter Beweis stellen.“ Weiters war sie davon überzeugt, dass „es in Linz bald ein eigenes E-Rolli Fußball Team geben wird“ und wünscht sich, dass „noch viele weitere neue Teams in Oberösterreich und den anderen Bundesländern folgen werden.“

Gesagt – getan! Auf Grund der großen Begeisterung aller Teilnehmer und der bestehenden Nachfrage beschlossen wir (Karin Holzmann von SLI OÖ und ich) ein eigenes Team ins Leben zu rufen und somit E-ROLLI Fußball auch nach Linz zu bringen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten bei der Organisation einer geeigneten barrierefreien Trainingshalle nahm die Gründung unseres eigenen Teams jedoch Formen an.

Das 1. Training

Unser erstes gemeinsames Training verdanken wir dem Zufall, dass Anfang Oktober diesen Jahres der ASKÖ Wien 1 für den E-ROLLI FUSSBALL Cup am 14.11. im Burgenland noch Teilnehmer gesucht hat. Bei dieser Einladung war es vorrangig, dass die Spieler Spaß an der Sportart mitbringen und nicht, dass nur bereits erfahrene Teams am Cup mitmachen können.

Diese Möglichkeit wollten wir uns natürlich nicht entgehen lassen und organisierten kurzer Hand einen „Einführungs-E-ROLLI-Fußball-Crash-Kurs“, um beim Cup zu mindest über die grundlegenden Kenntnisse zu verfügen. (An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an Claudia Penn, SD Christian Berndorfer und Michael Kiefler, ohne deren Hilfe wir das nicht in so kurzer Zeit bewerkstelligt hätten! Und natürlich auch vielen Dank an den Trainer, den Techniker und den Spieler, die extra für uns aus Wien angereist sind!)

An diesem Tag lernten wir uns als Team (RSC heindl OÖ) übrigens zum ersten Mal untereinander kennen!

2. Ottobock CUP (14.-15. November 2015)

Am 14. November war es dann so weit und wir starteten gleich als Teilnehmer des 2. Ottobock Cup voll durch.

Unser Motto lautete: „wia samma – guat samma“ und „wir werden das Ding schon rollen“.

Trotz der kurzen Vorbereitungszeit und nur einem Training gaben wir dank unseres „Ersatz“-Trainers Benjamin Kammerer unser Bestes und hatten vor allem einen riesen Spaß am Mitmachen. Die Erfahrungen, die wir bei diesem Cup machen durften, sind einfach unbezahlbar und machten auf jeden Fall Lust auf mehr!

Einen besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle noch an Michael Kiefler aussprechen. Er hat mich/uns von Beginn an unterstützt und immer wieder ermutigt, am „Ball“ dran zu bleiben.

Hier noch ein paar Wortmeldungen über unser Team:

Matias Costa, Trainer aus Wien auf FB: „Liebe Leute, vielen Dank für den tollen Fußballtag. Es ist immer wieder beeindruckend, wie ihr alle über euch hinaus wachst und Leistungen erbringt, die

beeindruckender nicht sein könnten. (...) Ich bin wieder total atemlos nach so einem Tag, werde aber von dieser Energie heute noch lange getrieben werden.“

Besonders erwähnt wurde auch unsere Leistung als neues Team RSC heindl OÖ, dass sozusagen ins kalte Wasser gesprungen ist und (trotz letztendlich letzter Platzierung...) das Spiel mit Spannung bereichert und wahren Kampfgeist gezeigt hat.

„Der RSC heindl OÖ hatte im Vorfeld zur Veranstaltung kaum Möglichkeiten miteinander zu trainieren, denn diese Sparte wurde offiziell erst im vergangenen Monat gegründet. Das 3. Wiener Team (ASKÖ Wien 3) ist das jüngste Team der Hauptstädter. Wo beide in den Matches gegen die Top 3 stark unter die Räder gekommen sind, begegneten sie sich im direkten Aufeinandertreffen jedoch auf Augenhöhe. Die Wiener konnten in der ersten Halbzeit zwei Mal anzählen, doch die OberösterreicherInnen fanden den besseren Start im zweiten Durchgang und erzielten den Anschlusstreffer (Christian Schimpl) gleich nach Wiederbeginn. Der entscheidende Treffer fiel erst knapp vor Schluss durch Felix Pell für ASKÖ 3, die sich mit dem Endergebnis von 3 zu 1 den 4. Platz sicherten.“

<http://mehralsfussball.at/besondere-geschichten/>

Abschließend noch ein paar Wortmeldungen von SpielerInnen des Teams RSC heindl OÖ:

Warum ich E-Rolli Fußball spiele?

„Hallo mein Name ist Karin Holzmann. Da ich die Behinderung Kleinwuchs habe und sehr viel in meinem E-Rollstuhl sitze, gibt es nur wenige Sportarten, die ich machen kann. Ich liebe es, weil es ein Teamsport ist und vor allem der Kick nach Aktion reizt mich. Als ich beim ersten Workshop in Linz dabei war, hat mich das Fußballfieber gepackt!

Mutter des Spielers Paul Hinterberger:

„Die Organisation war hervorragend, die ganze Stimmung war für uns so familiär, fair und rücksichtsvoll. Paul und ich haben uns von der ersten Minute an wohlgefühlt. Für Paul ist es emotional sehr wichtig, zu wissen „ich habe auch ein Hobby!“ Besonders, da sein großes Vorbild, sein älterer Bruder, auch Fußball spielt. Es gibt außer ein riesiges Lob für die Organisatoren eigentlich nichts mehr zu sagen. Nur: Paul ist das nächste Mal sicher wieder dabei!“

Martin Scholler: „Das Turnier war schön und gut gelungen, obwohl wir nicht den ersten Platz erreichten. Das Gitter zu montieren ging ziemlich gut und die Halle, wo der Wettkampf ausgeführt wurde, war groß genug. Auch die Schiedsrichter kannten sich gut mit E-Rolli-Fußball aus und waren gerecht. Die Gemeinschaft mit den anderen Mannschaften hat mir sehr gut gefallen.“

Und warum möchte ich, Manuela Maria Mauthner, E-Rolli Fußball spielen?

Mich motivierten damals beim Einführungsworkshop ein paar strahlende Augen von Kindern und Jugendlichen, denen wie mir - außer Boccia - sonst keine andere aktive Sportausübung möglich wäre. Deshalb habe ich mich um so mehr eingesetzt, um E-Rolli Fußball fix nach OÖ zu bringen und bekannt zu machen.

Eine Zusammenfassung von Manuela Mauthner

P.S.: Gesucht werden übrigens noch Trainer/innen, Co Trainer/innen, Schiedsrichter/innen, Techniker/innen, allgemein Helfer/innen, Sponsoren/innen ;-)

<http://www.rollstuhlsport.at/e-rolli-fussball/berichte.html>
erollifussballooe@gmx.at



**E-ROLLI
FUSSBALL
ÖSTERREICH**

Einführungsworkshop



1. Training





2. Ottobock CUP





v.l.n.r.: Christian Schimpl, Martin Scholler, Benjamin Kammerer (Ersatztrainer), Paul Hinterberger, Karin Holzmann, Manuela Mauthner, Dominic Haberl

